

INFO 04/2011

**dbb-Forderung auf Übertragung des
Tarifkompromisses auf den Beamtenbereich**

Mit Schreiben vom 13.03.2011 hat sich die Vorsitzende des dbb rheinland-pfalz, Lili Lenz, an den Ministerpräsidenten Kurt Beck gewandt mit der Forderung, den Tarifkompromiss auf den Beamtenbereich zu übertragen.

Die zwischen TdL und Gewerkschaften erreichte Einigung enthält folgende Kernpunkte:

- Einmalzahlung für die Beschäftigten in Höhe von 360,-- EUR,
- Linearanpassung von 1,5 Prozent zum 1. April 2011,
- Linearanpassung in Höhe von weiteren 1,9 Prozent zum 1. Januar 2012 und
- Sockelbetrag in Höhe von 17,-- EUR auf die so angepassten Entgelte.

Auch für die Auszubildenden wurden Verbesserungen erzielt. Die Laufzeit des neuen Tarifvertrags beträgt zwei Jahre (bis 31.12.2012).

Der dbb rheinland-pfalz tritt stets für die Gleichbehandlung der Beamtinnen, Beamten, Versorgungsempfängerinnen und -empfänger im Land und in den Kommunen ein und fordert daher, dass der materielle Gehalt der Tarifeinigung eins zu eins und damit ohne Kürzung zeit- und inhaltsgleich auf den Beamtenbereich übertragen wird. Der dbb rheinland-pfalz mahnt dazu von der Landesregierung eine verlässliche Aussage noch vor der Landtagswahl an.

Sobald hierzu neue Informationen vorliegen, werden wir wieder informieren.

Ihr BDF Landesverband